

Grußwort des Niedersächsischen Ministerpräsidenten



Klöster sind ein wichtiger Teil unserer christlichen Tradition. Von Beginn an waren die Klöster nicht nur Zentren des Glaubens, sondern auch Orte der Bildung, des Handwerks und der Kunst.

Auf dem Gebiet des heutigen Landes Niedersachsen gab es im Mittelalter über 200 Klöster. Bis heute sind 22 Klöster erhalten geblieben. Dass die meisten davon evangelische Frauenklöster sind, ist kein Zufall. Im Zuge der Reformation wurden sie in evangelische Damenstifte umgewandelt. Die Frauenklöster in Niedersachsen blicken damit auf eine weit vor die Reformationszeit zurückgehende lange Tradition zurück.

Auch wenn das Leben in einem (Frauen-) Kloster nicht mehr so hinter Mauern abgeschirmt stattfindet wie früher, haben wir doch kaum eine konkrete Vorstellung davon, was das klösterliche Leben heutzutage bedeutet. Die Ausstellung »Kloster-Blicke – Bilder aus evangelischen Frauenklöstern«, die in den kommenden Monaten in verschiedenen Klöstern und kirchlichen Einrichtungen präsentiert wird, eröffnet den Besucherinnen und Besuchern Einblicke in das moderne Klosterleben. Neben Einkehr und Gebet sowie fürsorglichen und pflegerischen Tätigkeiten werden die Äbtissinnen und Konventualinnen bei Verwaltungs- und

Organisationsarbeiten und dem Kontakt mit Gästen gezeigt.

Die Fotografien dokumentieren nicht einfach nur den Klosteralltag. Sie vermitteln uns eindrücklich ein Gefühl von Einkehr und Zufriedenheit, aber auch von großer Lebensfreude. Mit dieser Ausstellung wird uns gezeigt, dass Klöster nicht nur traditionsreiche und geschichtsträchtige Orte darstellen, sondern insbesondere in der heutigen Zeit eine wichtige Rolle in den Gemeinden und in der Gesellschaft einnehmen. Daher habe ich gern die Schirmherrschaft für diese Ausstellungsreihe übernommen.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die an der Verwirklichung der Wanderausstellung mitgewirkt haben. Den Besucherinnen und Besuchern wünsche ich viele neue und interessante Einblicke in die Welt der niedersächsischen evangelischen Frauenklöster.

Hannover, im März 2011

A handwritten signature in blue ink that reads "David McAllister".

David McAllister
Niedersächsischer Ministerpräsident